

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 582)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist beim **Landesamt für Denkmalpflege Sachsen** zum 1. Juli 2019 die Stelle **der Sächsischen Landeskonservatorin/des Sächsischen Landeskonservators als Leiter/in des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen** unbefristet zu besetzen.

Die Sächsische Landeskonservatorin/der Sächsische Landeskonservator ist Leiterin/Leiter des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen (LfD).

Das LfD ist Fachbehörde für Fragen der Denkmalpflege im Freistaat Sachsen mit ca. 50 Bediensteten. Die Behörde untersteht unmittelbar der Dienst- und Fachaufsicht des Sächsischen Staatsministeriums des Innern. Sie gliedert sich in die Abteilungen Zentrale Angelegenheiten, Gebietsdenkmalpflege und Fachdienste. Dem LfD obliegen unter anderem die Führung des Kulturdenkmalverzeichnisses im Freistaat Sachsen, die Beratung der staatlichen und der kommunalen Denkmalschutzbehörden, die denkmalfachliche Einvernehmenserteilung und Beteiligung als Träger öffentlicher Belange in Genehmigungs- und Planungsverfahren, die Denkmalförderung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Mitwirkung in regionalen, überregionalen und internationalen Fachgremien.

Dem/der Behördenleiter/in obliegt die Gesamtverantwortung für die operative Arbeit und die strategische Entwicklung des Landesamtes ebenso wie für die Personalführung.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- die organisatorische, personelle und fachliche Leitung des LfD,
- die Aufgabenplanung des LfD einschließlich der strategischen mittel- und langfristigen Weiterentwicklung,
- die Vertretung des LfD nach außen und
- die Zusammenarbeit mit anderen Stellen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene.

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweise beifügen):

- abgeschlossener Diplom-, Master- oder Magisterstudiengang in der Fachrichtung Kunstgeschichte, Architektur, Denkmalpflege, Konservierung und Restaurierung oder Landespflege oder ein vergleichbarer Abschluss in einem ingenieurwissenschaftlichen Bereich an einer Universität, einer Technischen Hochschule oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder
- abgeschlossener Masterstudiengang in der Fachrichtung Kunstgeschichte, Architektur, Denkmalpflege, Konservierung und Restaurierung oder Landespflege oder ein vergleichbarer Abschluss in einem ingenieurwissenschaftlichen Bereich an einer Fachhochschule
- fundierte Kenntnisse in der Denkmalbewertung sowie der praktischen Denkmalpflege,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer **582**
bis **28. Februar 2019**

an das
SÄCHSISCHE
STAATSMINISTERIUM DES
INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str.2
01097 Dresden.

bzw. per E-Mail als pdf-Datei an Bewerbungen@smi.sachsen.de. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter www.smi.sachsen.de/kontakt.htm.

Sie werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Reinstein, Telefon 0351/564-3724, zur Verfügung.

- Kenntnisse im Denkmalrecht, Bau- und Planungsrecht,
- mehrjährige Führungserfahrung im Rahmen der Leitung von Organisationseinheiten einer obersten allgemeinen oder besonderen Behörde des Bundes und der Länder oder einer Staatsbehörde im Sinne der §§ 3 ff. des Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes oder einer vergleichbaren Einrichtung des öffentlichen Rechts und
- mehrjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit verantwortlichen Beteiligten in den Bereichen Stadtplanung, Stadtentwicklung, Bauplanung, Bauvorbereitung und Baubegleitung von denkmalgeschützten Bestandsobjekten.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisationsentwicklung sowie bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen,
- Kenntnisse im Bereich des öffentlichen Haushaltsrechts, insbesondere des Rechts der Förderung aus öffentlichen Mitteln,
- Kenntnisse im Bereich der Digitalisierung, insbesondere der digitalen Archivierung,
- Publikations- und Vortragstätigkeit,
- ein breites fachbezogenes und fachübergreifendes ehrenamtliches Engagement,
- gute Englisch- oder Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden ein überzeugendes Auftreten sowie ein hohes Maß an Sozial- und Führungskompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Innovationspotential, Verhandlungsgeschick und Entscheidungsfähigkeit sowie ausgeprägte Konfliktfähigkeit und hohe Belastbarkeit erwartet.

Das Amt der Sächsischen Landeskonservatorin/des Sächsischen Landeskonservators ist der Besoldungsgruppe B 2 des Sächsischen Besoldungsgesetzes zugeordnet. Das Amt wird bei Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen. Die regelmäßige Probezeit beträgt zwei Jahre.

Bei Tarifbeschäftigten wird die Tätigkeit ebenfalls zunächst auf Probe übertragen. Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten; bei Vorliegen der Voraussetzungen kommt eine über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehende außertarifliche Entgeltzahlung in Betracht.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist bestrebt, den Anteil der Frauen in Führungsfunktionen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.